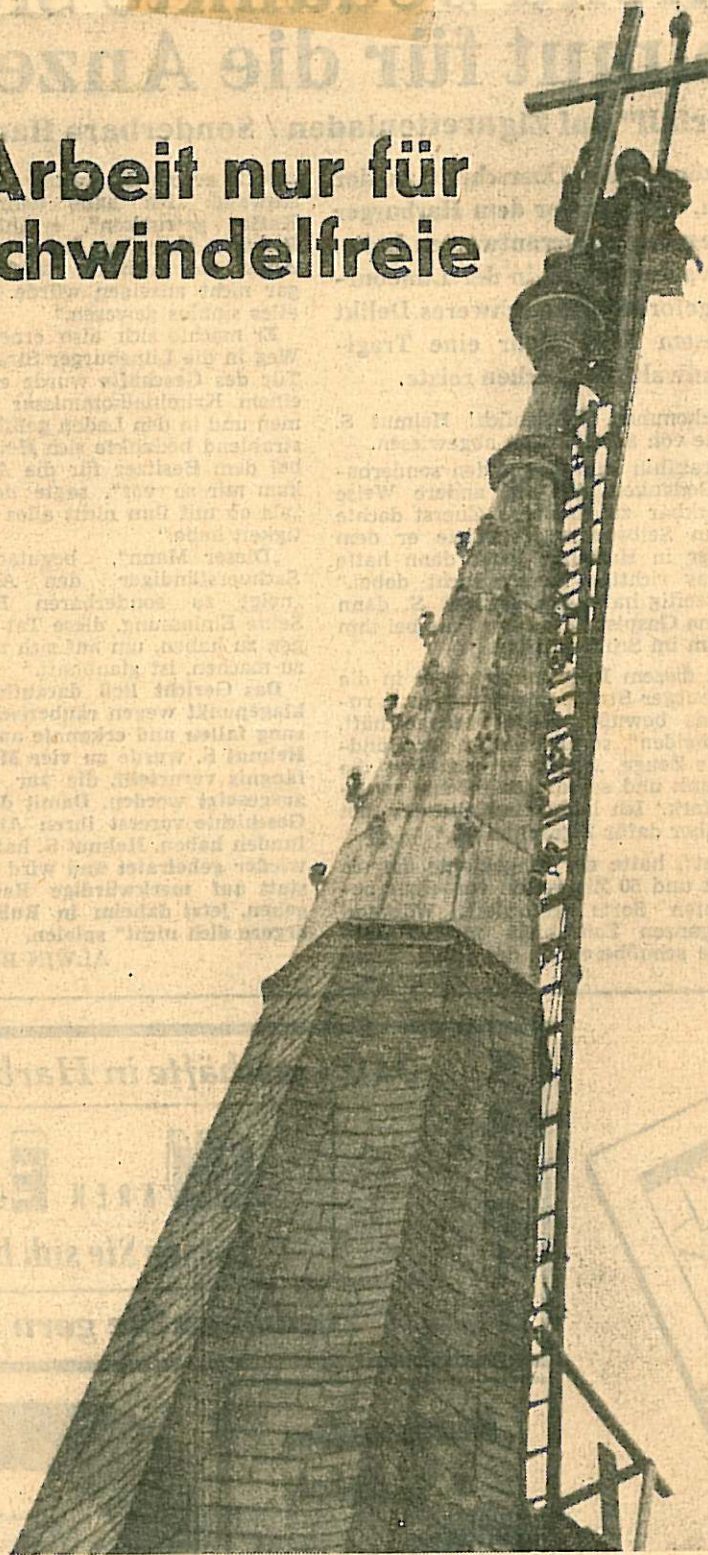


Arbeit nur für Schwindelfreie



Eine gefährliche Arbeit! Auf den 60 Meter hohen Turm der Heimfelder Pauluskirche wird ein neues Kreuz gesetzt. Das alte war aus Eisen, wog zwei Zentner, stürzte im Frühjahr bei einem Sturm herunter und durchschlug das Dach des Kirchenschiffs. Gott sei Dank: Niemand kam zu Schaden. Damit das Malheur nicht noch mal passiert, ist das neue Kreuz hohl und aus Kupfer gearbeitet. Kurt Scherlitz, Dieter Bröm-

me und Jürgen Gaulke heißen die drei Luftakrobaten, die von der Spezialfirma für Kirchtürme, D. H. W. Schultz & Sohn, auf den Turm geschickt worden sind. Das Kreuz ist 2,20 Meter hoch, der Balken einen Meter lang, das Ganze mit Stahlseilen verankert. Gunnar Brumshagen, Photograph des Hamburger Abendblattes, nahm an der heiklen Kletterpartie teil und machte diese Aufnahme.

cr.